

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 30

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herrliches Fieber

Man ist zerstreut, rennt hin und her,
Als wenn im Kopfe oben
Ein kleines Rädlein locker wär'
Und irgendwas verschoben.

Krank? Wie man's nimmt! Man tröstet sich,
Denn es geht bald vorüber.
Es ist ein kurzer Anfall nur,
Das schönste aller Fieber!

Das Fieber vor der Reise ist's,
Von keinem Arzt zu messen.
Man packt und sucht und überlegt
Und wird doch was vergessen!

Koks

Ein Erfolg des Völkerbundes

Lö: «Hesch's au ghört vom Völkerbund?»

Li: «Nei ...»

Lö: «Sie hend scho wieder öppis fertig bracht im italienisch/abessinische Chrieg.»

Li: «Jo! Was?»

Lö: «D'Sanktion hends ufgehobe!»

Lö & Li

Punkto Turtefrass

Gestern erlauschte ich folgendes Gespräch:

«Wele het eigentli am Turtefrass putzt?»

«A welem Turtefrass?»

«He, z'Frankrich am Velorennel!»

Schicksalsschwer kam mir die Erkenntnis,
dass er wohl die Tour de France meinte.

Oh diese Fremdwörter!

Roki

Variante

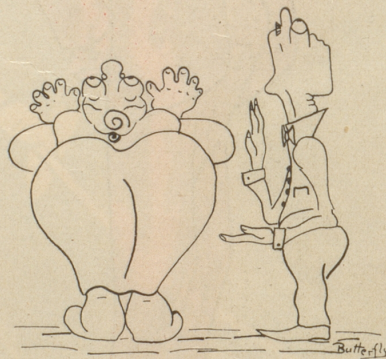
zum

Frieden in Afrika

Italien erhält Abessinien;
England erhält den Negus;
und die Schweiz die Regenzeit.

Kame (ohne I)

Falls es grad nicht regnet,
bitte nicht verzweifeln!



«Ig warte numme, bis dr Picci
d'Stratosphäre ganz erschlosse
het, denn mache ni vo mim Er-
sparte dobenes Kino ufl»...

Was würden Sie tun?

frage ich einen Feriengast aus dem
kecken Reich, wenn Schweizerflieger
hundert Meter hoch über Ihren Fe-
stungsgebieten Schleifen ziehen wür-
den?

Frachen Se nich so dämlich, sagt
der muntere Bealina, selbstsprechend
oochenblicklich heruntaschiessen!

Celi

Gespräch im Juli-Schnee

Meint ein kleiner Bergbauer am
Wirtshaustisch: «Dr Bundesrat macht
migotseu z'Wätter ol!»

Ein Grossbauer, der am gleichen
Tische sitzt, antwortet: «z'Wätter
isch no nid e so übu!»

aka

Lieber Spalter

Kürzlich las ich in deinem Heftli
von einem sparsamen Onkel, der sein
Billett zerkaute, damit der Schaffner
das abgelaufene Datum nicht sehe.

Weil ich nun auch noch im Besitz
eines abgelaufenen Billetts war, wel-
ches noch nicht gelocht wurde, setzte
ich mich in einen Drittklasswagen des
St. Gallerzuges, mit dem Vorsatze,
alles genau so zu machen wie jener
Onkel. Als der Schaffner sich mir nä-
herte, steckte ich schnell das Billett
in den Mund und begann programm-
mässig, immerzu kauend, nervös alle
Taschen zu durchsuchen. Stillschwei-
gend sieht er eine Weile zu.

Plötzlich nimmt er mir das Billett
aus dem Mund, betrachtet es eine
Weile, und sieht mich dann mit vor-
wurfsvollem Blick an: «Wenn Sie
denn scho meined, Sie seiged gschied
gnueg, um mich z'betrüge, denn het-
ted Sie 's Datum sölle verchäue, und
nöd die ander Site!»

Edy

